

Goldmedaille für Österreich

Andreas Vevera holt Sieg im Tischtennis bei den Paralympics in Peking

Im Tischtennis-Turnier der ersten Klasse holte Andreas Vevera bravourös die zweite Goldmedaille für Österreich bei den Paralympics gegen den Koreaner Jae-Kwan Cho.

PÖGGSTALL. Eine unglaubliche Leistung gegen die internationale Konkurrenz, und das im Tischtennis-Mekka China, war der einstimmige Tenor nach diesem hervorragenden Sieg. Der 37-jährige Sportler vom BSV Weißer Hof in Klosterneuburg lieferte sich im Finale gegen Cho, dem er in einem Vorrundenspiel knapp unterlegen war, einen äußerst spannenden Wettkampf. Vevera: „Es ist einfach ein unglaubliches Gefühl. Die Halle war voll, die Stimmung großartig. Ich bin zu diesem Erfolg getragen worden.“

Seine Teamkollegin Doris Mader gewann ihre ersten beiden Vorrundenspiele, musste sich aber im

Spiel gegen die Olympiasiegerin denkbar knapp 2:3 geschlagen geben. Radsportler Wolfgang Eibeck holte über 4000 m Verfolgung und 1000 m Zeitfahren die Plätze 5 und

8. Eine Talentprobe hat der 16-jährige Schwimmer Andreas Onea abgelegt, der bei seinem ersten Start bei Olympia im 100 m Finale Rang 6 belegte.



Andreas Vevera aus Pöggstall nahm voller Freude die Glückwünsche von Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav entgegen.

Foto: privat